

1 **Allgemeiner Studierenden-**  
2 **Ausschuss (AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
4 Uhlhornsweg 49–55  
5 26111 Oldenburg

6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der  
*Carl v. Ossietzky*  
Universität Oldenburg

7

8 **28. AStA Sitzung in der Legislatur 2018/2019**

9 Protokoll der AStA-Sitzung vom 14.01.2019

10 Protokollantin: Kristina Kötterheinrich

11

12 **Anwesenheit**

13 **Katharina** (AStA-Sprecher\_innenteam, Stimmrecht), **Maxi** (AStA-Sprecher\_innenteam,  
14 Stimmrecht), **Hannah** (AStA-Sprecher\_innenteam, Stimmrecht), **Kilian** (Referent,  
15 Stimmrecht), **Jules** (Referentin, Sport und Kultur, Stimmrecht), **Laura** (Referentin,  
16 Stimmrecht), **Arne** (Referent, Stimmrecht), **Helena** (Campus Grün, Gesas Stimme),  
17 **Lisa** (Förderanträge, Stimmrecht), **Nikolaj** (BeRef, kein Stimmrecht), **Johannes**  
18 (Politische Bildung, Stimmrecht), **Max W.** (Campus Grün, Stimme, Gegenlicht Antrag),  
19 **Jaro** (Referent, Stimmrecht), **Kristina** (Campus Grün, Stimmrecht), **Anna** (Campus  
20 Grün, Stimmrecht, Antrag Nachdenkstatt), **Kai** (Gast, Antrag Nachdenkstatt), **Max L.**  
21 (Gast, Antrag Outstanding), **Karim** (Gast, Antrag Winterexkursion; *kamen um 14.30*  
22 *Uhr*), **Eike** (Referent, Stimmrechtübernahme von Katharina), **Marvin** (Referent, kein  
23 Stimmrecht), **Evgenji** (Referent im SchwuRef, Stimmrecht), **Patricia** (Gast, Antrag  
24 Nachdenkstatt, kein Stimmrecht)  
25

26 1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der**  
27 **Tagesordnung**

28 *Maxi eröffnet die Sitzung um 14.18 Uhr.*

- 29 • **Maxi:** Änderungen zur Tagesordnung  
30 ○ Vorziehen des internen Finanzantrags zu Wohnen und zur Aushilfskraft  
31 ○ Verschieben des externen Finanzantrags zur Nachdenkstatt nach TOP 7  
32 Sonstiges, Verschiedenes und Weiteres

33 **Die geänderte Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.**

34 *Der Flyerverteilplan geht herum.*

35

36

## 37 2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde

38 a. Siehe oben.

39

## 40 3. Genehmigung des Protokolls

- 41 • **Johannes:** Ich würde vorschlagen, dass Anträge, die abgestimmt werden, ans  
42 Protokoll angehängt werden. Zweites Problem: Protokollant\_in sollte eigentlich keine  
43 Stimme auf der AStA-Sitzung haben. Das hatten wir damals auch besprochen, als wir  
44 gewählt haben.
- 45 • **Jaro:** Finde es deutlich wichtiger, dass wir überhaupt jemanden haben, der dauerhaft  
46 Protokoll führt.
- 47 • **Katharina:** Zu erstens: Anträge haben oft Telefonnummern etc. und können nicht auf  
48 der Website veröffentlicht werden. Anträge ändern, sodass Kontaktdaten nicht mehr  
49 drinstehen, würde gehen. Lisa?
- 50 • **Johannes:** Könnte man im PDF schwärzen?
- 51 • **Katharina:** Ist mir zu viel Aufwand.
- 52 • **Hannah:** Bietet an, mit Lisa zusammen Möglichkeiten auszuloten.
- 53
- 54 • **Maxi:** Zum Protokoll vom 7.1.2019 jetzt:
- 55 • **Jaro:** Z.154 „Jetzt zu Beginn“ in „Zu Beginn des Jahres“ ändern.

56 **Protokoll mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

57

## 58 4. Externe Finanzanträge

### 59 **Outstanding Singer Songwriter Workshop**

- 60 • **Max L. (Gast):** Hauptsächlich für Studis, die gemeinsam Songs schreiben können. Zum  
61 siebten Mal nun. Neues Konzept, kein großes Konzert mehr zum Abschluss, sondern  
62 eher Wohnzimmerkonzert. Intensivere Zusammenarbeit miteinander dafür. Ziele:  
63 Maximale Teilnehmer\_innenzahl, kreativerer Arbeitsprozess, Werkshow am Ende.  
64 Honorar für musikalische Leitung wird getragen von Teilnehmerbeitrag + OUT + 400  
65 Euro vom AStA? Die 1000 Euro Honorar ergeben sich aus Stundensatz siehe Antrag  
66 (Stundensatz 25 Euro – niedriger als letztes Jahr).

67 **Abstimmung über 400 Euro Beteiligung mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen**  
68 **angenommen.**

69 *Max L. verlässt die Sitzung.*

70

### 71 **Winterexkursion**

- 72 • **Karim:** Skiexkursion von Studis für Studis von Lehramt, besonders Sportlehramt zu  
73 Vorbereitung von Klassenfahrten. Gegenmodell zu Firmen, die solche Klassenfahrten  
74 organisieren. So nachhaltig wie möglich. Selbstversorgerhaus, Fahren mit Schulklassen,  
75 damit Leerfahrten ausbleiben, kein Fleisch.
- 76 • **Kilian:** Beispiele für Nachhaltigkeit haben mich nicht ganz überzeugt. Wo ist außerdem  
77 der pädagogische Schwerpunkt?

- 78 • **Karim:** Nachhaltigkeit bedeutet hauptsächlich, dass keine Leerfahrten entstehen.  
 79 Pädagogik: Gefahren von Lawinen, Gegenmodell für Massenabfertigungen durch  
 80 bestimmte Firmen.  
 81 • **Helena:** Wie habt ihr das Skigebiet gewählt?  
 82 • **Karim:** Kleines Skigebiet, gut für Leute, die nicht so gut Skifahren können. Auswahl des  
 83 Skigebiets, weil Verbindung zu ehemaligem Lehrenden der Uni. Keine  
 84 Nachhaltigkeitskriterien angewandt bei Auswahl des Skigebiets.  
 85 • **Kilian:** Hinweis: Es gibt auch Skigebiete mit einem nachhaltigen Tourismuskonzept. Ski-  
 86 Exkursion in Curriculum der Schulen?  
 87 • **Karim:** Ja, dort steht Themenfeld „Rollen, Gleiten“, das Skifahren beinhaltet.  
 88 • **Max W.:** Gute Idee aus pädagogischer Perspektive. Das als „Ökologische  
 89 Winterexkursion“ zu bezeichnen, ist aber etwas übertrieben, weil das Skigebiet nicht  
 90 berücksichtigt wurde.  
 91 • **Hannah:** Wer sind die fünf Personen, die keine Angehörigen der CvO sind?  
 92 • **Karim:** Ehemalige Studis, die auch Lehrer werden, aber ihren Master woanders machen  
 93 mussten.  
 94 • **Jaro:** Erstens: Wieso Skifahren? Zweitens: Bereitet die Uni euch nicht darauf vor, obwohl  
 95 das im Curriculum steht?  
 96 • **Karim:** Nein, man lernt nicht die Planung einer Schulexkursion. Skifahren lernt man.  
 97 Darüber hinaus geht es natürlich für uns auch um Spaß, da muss man sich nichts  
 98 vormachen.  
 99 • **Max:** Die fünf Personen zahlen ihre Busreise selbst?  
 100 • **Karim:** Ja.  
 101 • **Johannes:** Sind die Plätze für Studierende voll?  
 102 • **Karim:** Ja.

103 **Abstimmung über 700 € Beteiligung mit 10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 4**  
 104 **Enthaltungen angenommen.**

- 105 • **Kilian:** Anmerkung: Wir würden uns freuen, wenn das nächste Mal bei der Auswahl des  
 106 Skigebiets auf Nachhaltigkeitskriterien geachtet werden.

107

108 **Interne Finanzanträge (1. Teil vorgezogen)**

109

110 **Vertretung Wohnen und Aushilfskraft**

- 111 • **Katharina:** Verena ist ab heute nicht mehr da. Sie hat 5 Stunden Beratung Wohnen  
 112 gemacht. Judith geht ab März. Jannes fällt aus diesen Monat. Sabrina macht 2 Dienste  
 113 anstatt 3. Justin ist auch nicht immer da, Lenny ist auch derzeit krank. Wir haben  
 114 Probleme, das im Vorstand aufzufangen. Vorstandsidee für Wohnen: Es gibt eine  
 115 Studentin, die Erfahrung hat (gearbeitet im Beschwerdemanagement), Laureen. Keine  
 116 Ausschreibung, da keine Zeit ist, und da jetzt auch eine Infoveranstaltung und ein Video  
 117 anstehen. Laureen ist auf keiner Liste. Außerdem würden wir dazu noch gerne eine  
 118 Springerkraft für 200 Euro für alles Mögliche (FairTeiler aufräumen, Gemüsetüte, Verleih  
 119 etc.) einstellen. Ich habe einen Vorschlag aus der Beratung, der einigermaßen gut

- 120 passen würde. Ich bin auch offen für andere Personen, aber bitte zeitnah. Bin auch für  
121 andere Lösungen offen, aber dann brauchen wir einen Plan!
- 122 • **Jaro:** Person für Wohnen finde ich gut. Springerkraft weiß ich nicht, ob das wirklich so  
123 schnell geht, diese einzuarbeiten.
  - 124 • **Arne:** Wenn das notwendig ist, bin ich dafür. Ihr könnt aber bestimmt auch noch mit  
125 Aufgaben auf die Referent\_innen zukommen.
  - 126 • **Katharina:** Ja, Vertretungsaufgaben für andere Referent\_innen wird es auch geben. Es  
127 geht um Aufgaben wie Zeitungen austeilen, Aushänge machen, Website erneuern. Alle  
128 diese Aufgaben auf Referent\_innen zu verteilen wird sehr schwierig.
  - 129 • **Kilian:** Ist das jetzt ein mündlicher Finanzantrag?
  - 130 • **Katharina:** Ja, mündlicher Antrag. Jeweils 200 Euro einmal für Wohnen, einmal für die  
131 Springerkraft.
  - 132 • **Kilian:** Wie würde die Auswahl für die Springerstelle funktionieren?
  - 133 • **Katharina:** Da bin ich offen. Ausschreibung dauert lange, ansonsten gerne Vorschläge,  
134 sonst die Person, die ich vorgeschlagen habe. Sie wird sich nächste Woche auch gerne  
135 hier vorstellen, falls wir uns dafür entscheiden.

136 **Antrag über jeweils 200 Euro für eine Beauftragtenstelle im Bereich Wohnen für je**  
137 **eine Aushilfskraft für verschiedene Aufgaben einstimmig angenommen.**

138

139

## 140 **5. Berichte, Projektvorstellung, Wahlen und Anträge**

### 141 **Bericht von Katharina:**

142 **Katharina:** Die Sonderausgabe ist geschwärzt. Damit das nicht nochmal passiert, dass  
143 Menschen sich über ihr Bild in einer Zeitung beschwerten, muss ab jetzt immer jede\_r  
144 unterschreiben, wenn Fotos von ihr\_ihm veröffentlicht werden. Leider wird das ein komplizierter  
145 Prozess. Leider waren nicht alle Fraktionen zum Schwärzen da. Wahlkampf in Wechloy: Tische  
146 stehen auf Ringebene, muss man sich einfach nehmen. Stühle gibt es leider keine. Sonst habe  
147 ich die StuPa-Sitzung vor- und nachbereitet, Haushalt gemacht, mich mit der Klage beschäftigt.  
148 Letzteres gab einige Probleme – der Kläger möchte eine Stundenlohnerhöhung auch für den  
149 gerichtlichen Vergleich. Außerdem ist die Anhörung noch diese Woche. Vielleicht wird uns aber  
150 noch mehr Zeit vom Gericht eingeräumt. Infoveranstaltung am Donnerstag wird vorbereitet für  
151 die StuPa-Wahl. Außerdem haben wir einen Termin mit dem Bafög-Amt, weil die  
152 Bearbeitungszeiten zu lang sind, teilweise bekommen Menschen ein ganzes Semester lang kein  
153 Geld.

154 **Johannes:** Nach welchen Kriterien wurde geschwärzt?

155 **Katharina:** Alle, die sich beschwert haben. Ja, es könnte passieren, dass sich noch mehr  
156 beschwerten, aber rechtlich ist es so, dass alle Zeitungen, die ausgeteilt wurden, nicht mehr  
157 eingesammelt werden müssen.

158

### 159 **Bericht von Marvin:**

160 **Marvin:** Nichts zu berichten. Aber ich wollte gar nicht geschwärzt werden.

161

162**Bericht von Maxi:**

163**Maxi:** Ich muss noch einen Artikel für die Kleine Weltbühne schreiben über die problematische  
164Post, die wir z.T. bekommen. Auch bei Israelveranstaltung gab es wieder anonyme Beiträge.  
165Zum Kulturticket ist eine Werbekampagne geplant.

166**Kilian:** Auch ein Stand?

167**Maxi:** Ja, Stand, vielleicht Plakat, sonst facebook.

168

169**Bericht von Hannah:**

170**Hannah:** Schließe mich dem Vorstandsteam an. Ansonsten Projektgespräch mit Arne, worüber  
171er gleich noch berichten wird. Donnerstagnachmittag bin ich durch den AStA gesaust, um alle  
172Sonderausgaben wieder einzusammeln.

173

174**Bericht von Max W.:**

175**Max W.:** Ich habe nichts zu berichten.

176

177**Bericht von Jules:**

178**Jules:** Veranstaltung zu Antifeminismus in der radikalen und extremen Rechten: Referentin hat  
179kurzfristig abgesagt. Kein Raum für Ersatztermin. Verschieben auf Sommersemester. Mittwoch:  
180Vortrag von Grigat. Am 17. BGE-Streitgespräch im Schlaunen Haus.

181

182**Bericht von Kristina:**

183**Kristina:** Ich habe nichts zu berichten.

184

185**Bericht von Jaro:**

186**Jaro:** Kein Bericht heute.

187

188**Bericht von Laura:**

189**Laura:** Flyer für Europaveranstaltung.

190

191**Bericht von Helena:**

192**Helena:** Ich habe nichts zu berichten.

193

194**Bericht von Kilian:**

195**Kilian:** Vielen Dank, dass gerade der Vorstand so viel macht im Moment. Ich selbst habe noch  
196eine Europaveranstaltung, zu der ich gleich einen internen Finanzantrag stelle. Sonst Orga der  
197Veranstaltungen von letzter Woche.

198 *(Nachtrag von Kilian, jedoch hier platziert der Übersichtlichkeit halber):*

199**Kilian:** Ich habe zwei Punkte vergessen: Zum Einen hatte ich die Idee, sich noch einmal mit  
200dem FemRef auseinandersetzen und über Umgangsformen zu sprechen, weil Cleo ja letzte  
201Woche angemerkt hat, dass dort noch Unmut herrscht. Eventuell eine Entschuldigung  
202vorbereiten. Außerdem: Jules und ich haben immer noch das Thema Initiativenförderung auf der  
203To-Do-Liste. Wir haben es leider nicht geschafft, einen Finanzantrag für's StuPa vorzubereiten.  
204Uns schwebt etwas vor ähnlich zu Lüneburg. Können sich auch gerne andere dran beteiligen.

205**Maxi:** Würde das Ding mit der Entschuldigung fürs FemRef gar nicht aufmachen. Weil ich mich  
206auch durch Cleo angegriffen gefühlt habe. Auch aus pragmatischer Sicht würde ich dem nicht  
207mehr nachgehen wollen.

208**Katharina:** Nur weil eine Debatte ungemütlich wird, sollte sie nicht abgebrochen werden.  
209Gespräche können gerne geführt werden. Hierbei wäre der Weg, dass die betreffenden  
210Personen ihr Problem ansprechen, man darauf eingehen und sich daraufhin entschuldigen  
211kann. Eine pauschale Entschuldigung verstehe ich nicht ganz, weil ich nicht weiß, wer überhaupt  
212möchte, dass wir uns für was entschuldigen? Das Angebot, darüber zu sprechen, wurde auch an  
213Cleo kommuniziert und anscheinend wollen diese Personen das Thema nun auch nicht wieder  
214auf machen.

215**Lisa:** Initiativenförderung: Ich weiß nicht genau, was das heißen soll. Dahingehend gab es  
216etwas letztes Jahr, das aber nicht so toll angenommen wurde. Müsste man dann konkreter  
217ausarbeiten.

218**Hannah:** Zu dem, was Katharina sagte: Ja, Cleo kam bereits auf mich zu und der Weg, den  
219Katharina beschrieb mit dem persönlichem Gespräch wird bereits gegangen.

220**Kilian:** Gut, dass das schon läuft. Verstehe den Weg und würde mich über Neuigkeiten freuen.

221**Jaro:** Initiativenförderung: bloße Anlaufstelle hat nichts gebracht. Aber es gibt auch andere  
222Optionen: Räume schaffen, Lagermöglichkeiten, ehemaliges Eiscafe könnte man jetzt vielleicht  
223doch auch nutzen.

224**Nikolaj:** Finde Cleos Äußerung von letztem Mal daneben. Studierendeninitiativen steht im  
225Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) und haben eine andere Definition als wir sie hier  
226nutzen.

227**Johannes:** Ich finde eine weitere Form der Initiativenförderung schwierig. Den Versuch der  
228Formalisierung gab es schon in der letzten Legislatur, doch sofort stellt sich die Frage nach  
229welchen Kriterien. Was fördert man? Wir werben doch sowieso schon stark für unsere  
230Unterstützung. Es sollte doch nicht neu sein, dass wir politisches Engagement fördern.

231**Jules:** Kilian und ich hatten schon konkrete Ideen und ich würde jetzt nicht mehr weiter darüber  
232reden wollen bis wir unsere konkreten Pläne vorstellen.

233**Eike:** AStA-Sitzung ist doch auch zur Förderung der Initiativen da. Man könnte auch Frau Senf  
234noch einmal fragen zu gemeinsamer Nutzung des Eiscafes.

235

236 **Bericht von Arne:**

237 **Arne:** Ich habe momentan Zeit übrig. Biete mich für neue Projekte an. Eine Idee wäre: Essen für  
238 Studis in wirtschaftlichen Notlagen zu subventionieren. Überlege, wie das machbar wäre und  
239 gucke mir gerade Modelle von anderen Unis an (positive und negative Aspekte). Würde gerne  
240 hier erfragen, ob ihr das Projekt sinnvoll findet und ich es weiterhin verfolgen soll.

241 **Katharina:** Das gibt's an anderen Unis, wie die das machen, weiß ich aber nicht. Würde mich  
242 interessieren.

243 **Jaro:** Finde es generell gut, Leute bei sowas zu unterstützen. Problem, weil der AStA dafür  
244 langfristig verpflichtet wird. Deshalb bin ich eher skeptisch, aber erstmal vorstellen in ein paar  
245 Wochen und dann weiter gucken.

246 **Maxi:** Gute Idee!

247

248 *Katharina hat die Sitzung verlassen, Eike übernimmt ihr Stimmrecht.*

249

250 **Bericht von Lisa:**

251 **Lisa:** Habe auch nichts Besonderes zu berichten.

252

253 **Bericht von Eike:**

254 **Eike:** Ich habe ausnahmsweise keinen Bericht.

255

256 **Bericht aus dem BeRef:**

257 **Nikolaj:** BeRef hat auch nicht viel gemacht, das berichtenswert wäre.

258

259 **Bericht von Johannes:**

260 **Johannes:** Veranstaltung Kritik an Postwachstumsökonomie musste verschoben werden wegen  
261 zu vielen Terminüberschneidungen. Jetzt passt sie leider nicht mehr in den Januar. Wann dann?  
262 Außerdem beobachte ich gerade das Oldenburger Friedensbündnis, das wieder aktiv ist.  
263 Vielleicht sollte man da mal was machen. Drei Veranstaltungen mit eher fraglichen Personen.  
264 Könnten wir noch einmal etwas zu verfassen. Zudem habe ich mich um Flyer gekümmert für die  
265 Queer Refugee Veranstaltung.

266 **Kilian:** Fragen zu Feedback zur Veranstaltung der letzten Woche. Bild zu Israel das letzte  
267 Woche in der Telegram-Gruppe gepostet wurde.

268 **Johannes:** Ist keine ernsthafte Kritik, sondern eher antisemitischer Blödsinn. Würde ich jetzt  
269 erstmal so in den Müll schmeißen. Es gab auch ernsthafte Kritik und auf diese wird  
270 entsprechend reagiert.

271

## 272 **Bericht aus dem SchwuRef:**

273 **Evgenji:** Tagesgeschäft: Veranstaltungen, die geplant werden. Tanzkurs Queer Tango, What do  
274 people do with porn? Außerdem Europawahlen: Person aus Litauen berichtet vielleicht zu  
275 Entwicklung aus baltischen Staaten zu unseren Themenbereichen.

276 **Kilian:** Ich möchte zur Kooperation anregen, da auch der AStA schon Einiges zu Europa derzeit  
277 macht.

278 **Evgenji:** Gerne, aber ggf. schwierig, weil die Veranstaltung eher kurzfristig ist.

279

## 280 **6. Interne Finanzanträge**

### 281 **Fahrt zur Berlinale vom Gegenlicht-Kino**

- 282 • **Max W.:** Das Gegenlicht zeigt regelmäßig Filme im Unikino, die unter dem Radar der  
283 anderen Kinos laufen. Wir wollen deswegen zur Berlinale, um neue Titel zu suchen und  
284 Nischenfilme auswählen zu können. Auch Vernetzung mit anderen Kulturschaffenden ist  
285 uns wichtig. Kostenplan seht ihr im Anhang. 835 Euro insgesamt. Eher größer geschätzt.  
286 • **Kilian:** Unterstütze die langfristige Arbeit des Gegenlichts für das kulturelle Angebot der  
287 Uni. Was nehmt ihr von der Exkursion mit?  
288 • **Johannes:** Was soll das bedeuten: Sparte „Perspektive deutsches Kino“?  
289 • **Max W.:** Es gibt eine Sparte mit dieser Bezeichnung auf der Berlinale und es würde sich  
290 anbieten, hier Regisseure zu suchen, die auch nach Oldenburg kommen würden.  
291 • **Johannes:** Ich finde eure Beschreibung etwas überzogen. Man kann die Leute auch  
292 schon so kennenlernen und auch so wissen „was Kino möglich macht“. Ich kann  
293 verstehen, dass ihr da gerne hin wollt und das ist ja auch okay, aber die Funktionen  
294 eurer Reise sind wohl nicht die, die im Antragstext stehen.  
295 • **Nikolaj:** Unterstütze die Kooperation. Schon seit Langem. Auch als Dankeschön für das,  
296 was ihr macht und manchmal kommt ja auch noch etwas Gutes dabei heraus.  
297 • **Max W.:** Zu Kilian: Unsere Strategie ist es, auch die kleinen Filme anzugucken und  
298 auszuloten, ob diese Filme auch in Oldenburg gezeigt werden sollen. Auch Bericht für  
299 Kleine Weltbühne können wir gerne schreiben.

### 300 **Antrag einstimmig angenommen.**

301

302 *Nikolaj verlässt die Sitzung.*

303

### 304 **Vortrag von Martin Heidenreich zu Europa**

- 305 • **Kilian:** Habe ich ja letzte Woche schon kurz vorgestellt. Heidenreich ist  
306 Soziologieprofessor an dieser Uni. Thema wäre der gesellschaftliche Zusammenhalt  
307 innerhalb Europas. *Kilian liest Antragstext vor.* Es ist also eine wissenschaftliche  
308 Darstellung zum Spannungsfeld zwischen Nationalismus und Kosmopolitismus. Dadurch  
309 würde auch die Kritik aus den letzten AStA-Sitzung zur Europareihe, dass Ungleichheit  
310 innerhalb der EU thematisiert werden sollte, aufgegriffen werden.  
311 • **Johannes:** Wer hat den Text geschrieben? Was ist doppelter Dualismus?  
312 • **Kilian:** Heidenreich. Kann ich nicht so ganz erklären, was das heißt.



313 • **Jaro:** Finde ich generell ganz interessant den Vortrag. Der letzte Satz deutet an, dass  
314 man das nur mit einer anderen Einstellung lösen kann. Ich denke nicht, dass das so  
315 leicht ist.

316**Antrag mit 1 Enthaltung angenommen.**

317

318*Die Sitzung wird für 10 Minuten pausiert.*

319*Nikolaj betritt die Sitzung.*

320

321 **7. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik**

322**Protokoll**

323**Johannes:** Fände gut, wenn Kristina auf den Sitzungen, wo sie protokolliert, kein Stimmrecht  
324hätte.

325**Jaro:** Für mich war von Anfang an der wichtigste Punkt, dass es eine\_n dauerhaften  
326Protokollant\_in gibt. Wenn es möglich ist, wäre das natürlich ideal, was du sagst, Johannes.  
327Aber jetzt haben wir uns ja schon mal so entschieden.

328**Nikolaj:** Nachtrag zu rechten Übergriffen: Danziger Bürgermeister ist gerade verstorben.

329**Kristina:** Zu Johannes: Der Kompromiss funktioniert für mich nicht, da das für mich so wie es im  
330Moment ist, praktisch ist. Ihr müsst mir entweder Protokoll wieder entziehen oder das so lassen  
331wie jetzt.

332**Maxi:** Unter Sonstiges kann eh nichts entschieden werden, deswegen verschieben wir das  
333Thema vorerst.

334

335**Externer Finanzantrag zur Nachdenkstatt (verschoben)**

336**Anna:** Die Nachdenkstatt ist eine Studierendenkonferenz mit Workshops zu ganz  
337unterschiedlichen Themen. Diese können von sozialwissenschaftlichen bis zu technischen  
338Themen alles sein. Hat schon mehrmals stattgefunden. Immer einmal im Jahr. Diesmal  
339erstmalig im Mai. Ca. 15 Studis. Gerade werden langfristige Strukturen durch einen Verein neu  
340geschaffen. Zielgruppe sind Studis aus Oldenburg. 3050 Euro. Aufschlüsselung der Kosten ist  
341ausführlich im Antrag. 60 Teilnehmer\_innen, die auch einen Beitrag zahlen und Abendprogramm  
342ist für alle zugänglich, ca. 300 Leute. Hochwertiges Programm: Es werden unterschiedliche  
343Referent\_innen als Expert\_innen eingeladen. *Kurze Vorstellung der Workshops folgt.* Real  
344conneción ist rausgefallen wegen Terminüberschneidungen. Workshops zu Umweltaktivismus  
345könnten Probleme geben. Wussten nichts von dem Hintergrundthema. Person zu Podemos wird  
346ersetzt. Es geht um Umweltaktionen und wie man diese gut umsetzen kann. Zusammenarbeit  
347mit dem Klimakollektiv, BUND.

348**Maxi:** Verpflegung: Wieviel Leute werden versorgt? 6 Mahlzeiten, welches Tagesbudget pro  
349Person?

350**Anna:** 75 Personen. Hohe Kosten durch Bio-Essen.

351**Maxi:** 6 Mahlzeiten, also 22,50 Euro pro Person pro Tag Verpflegung habe ich ausgerechnet.  
352Kommt mir sehr hoch vor. Wie kommt diese Summe zustande?

353**Anna:** Rechnen mit Maximalgrenzen, falls wir über foodsharing keine Lebensmittel zusammen  
354bekommen. Kosten liegen im Vergleich zu den Vorjahren relativ niedrig.

355**Johannes:** Ist der Verein schon gegründet? Könntest du das mit der Teilnehmer\_innenzahl  
356nochmal erläutern?

357**Anna:** Der Verein ist in der Gründungsphase. Gemeinnützigkeit wurde anerkannt. 60 Leute  
358können an den Workshops teilnehmen. Abendprogramm ist für so viele Leute wie in A 14  
359passen.

360**Johannes:** Kosten entstehen also hauptsächlich für Workshops. Was ist mit Finanzierung durch  
361die Uni?

362**Anna:** Wir sind als Erstes zum AStA gekommen, haben auch andere Finanzen in der Planung.  
363Fakultätsgelder könnte eventuell schwierig werden, weil wir nun ein Verein sind, müssen wir mal  
364gucken. Auch crowd-funding könnte gehen. Könnte aber auch eben nicht klappen.

365**Johannes:** Würde ich noch gerne wissen, was mit dem ersten Referenten aus dem Aktionsmus-  
366Workshop ist?

367**Anna:** Nur die Podemos-Referentin soll ersetzt werden.

368**Johannes:** Dann sollten wir uns als AStA überlegen, wie wir damit umgehen.

369**Eike:** Die 3050 Euro sollten höchstens als Sicherung genehmigt werden. Mit dem Vorbehalt,  
370dass sich bemüht wird, die Kosten für den AStA um die Hälfte oder sogar mehr zu reduzieren  
371durch andere Finanzierungshilfen. Gerade durch dezentrale Studienqualitätsmittel sollte  
372Finanzierung versucht werden und über die Fakultäten. Der Verein sollte dabei kein Problem  
373darstellen, weil ihr ja trotzdem in erster Linie Studis seid, die etwas organisieren. Das  
374Vereinskonto spielt dabei keine Rolle, weil ihr euch einfach Rechnung von der Uni direkt  
375bezahlen lassen könnt, ohne dass sie eurem Verein etwas überweisen. Als Verein können sogar  
376noch mehr Quellen angezapft werden. Hinweis: Können außerdem nicht zur  
377Lebensmittelfinanzierung beitragen als AStA.

378**Jaro:** Frage zu erstem Workshop zu KI: Ethisches Themenfeld: wieso kein Philosophie-Dozent?

379**Anna:** Kann ich leider selbst nicht sagen. Der Referent, der ausgewählt wurde, war vielleicht  
380einfacher greifbar.

381**Kai:** Der Vortrag soll eher die philosophische Seite in den Vordergrund stellen als die  
382technische.

383**Jaro:** Ja, genau. Deswegen frage ich, wieso dann ein Techniker eingeladen wurde. Ich begreife  
384Philosophie als Wissenschaft, die auch spezielle Experten benötigt. Zweite Frage: Zweiter  
385Workshop: Warum werden Ökosystemdienstleistungen als anthropozentrisch kritisiert?

386**Helena:** Ich gebe den Workshop. Es geht darum, wie sinnvoll das Konzept der  
387Ökosystemdienstleistungen ist. Sichtweise ist anthropozentrisch: Nicht, was ist gut für das  
388Ökosystem, sondern was ist gut für den Menschen.

389**Jaro:** Dritte Frage, letzter Workshop: Was für ein politischer Aktivismus wird vertreten?

390**Anna:** Es geht um Veranstaltungsmanagement für politische Aktionen wie z.B. Demos. Alvaro  
391hat den Workshop auf Grundlage des Buches „The art of war“ konzipiert.

392*Patricia und ein weitere Gast betreten die Sitzung.*

393**Kilian:** Wir haben neue Gäste. Ich möchte betonen, dass die Nachdenkstatt schon seit 2012  
394etabliert ist und von großer Bedeutung für die Oldenburger Nachhaltigkeitsszene ist. Sie hat den  
395Umweltpreis der Umweltstiftung 2016 gewonnen. Alles nur ehrenamtliches, unbezahltes  
396Engagement von Studis. Genau so etwas will ich unterstützen.

397**Johannes:** Frage zu Ökosystemdienstleistungen: bescheuerter Begriff, der politisch gefährlich  
398ist. Wieso wird der Begriff verwendet, wenn du selbst schon sagst, dass der Begriff absurd ist.  
399Finde auch schade, dass ihr Real conexión raus genommen haben nur wegen  
400Terminüberschneidungen und nicht weil es einfach schlecht war.

401**Kai:** Das wurde intern diskutiert, hatte sich dann aber erledigt wegen der Überschneidung.

402**Hannah:** „Ökosystemdienstleistungen“ ist ein Fachbegriff. In der Literatur wird von „ecosystem  
403services“ gesprochen. Fachlich ist es korrekt, ihn hier zu verwenden.

404**Helena:** Das, was Hannah gesagt hat. Ich nutze den Begriff, weil er genau das beschreibt,  
405worum es gehen soll. Man kann das kritisieren, aber um das Problem zu umschreiben, ist er  
406hilfreich.

407**Eike:** Bitte um Änderungsantrag, dass dieser Finanzbetrag unter Vorbehalt abgestimmt wird,  
408dass die Finanzierung durch den AStA möglichst um zwei Drittel reduziert wird und noch Gelder  
409an anderen Stellen angefragt werden, wie ich eben schon erklärt habe. Sollten diese Gelder  
410abgelehnt werden, können die 3050 Euro als Sicherung genutzt werde. Ich sehe da ein  
411Ungleichgewicht im Finanzplan und dass der AStA sehr viel Geld übernehmen soll.

412**Anna:** Der Änderungsantrag wird übernommen.

413**Nikolaj:** Hinweis: Problem mit Finanzierung in neuer Legislaturperiode. Neuer AStA kann sich  
414dazu entscheiden die Anträge aus der Vergangenheit zu übernehmen. Das ist zwar so usus,  
415muss aber nicht so gemacht werden. Das ist ein Risiko, dass wir euch nicht das Geld ganz  
416sicher zusagen können, weil der nächste AStA mit entscheidet.

417**Johannes:** Wichtiger Hinweis. Chance größer, dass es übernommen wird. Ich wollte noch  
418einmal sagen, dass der Antrag zehnmal besser ist als beim letzten Mal. Problem sehe ich  
419weiterhin im dritten Workshop: Ersten Referenten finde ich sehr schwierig. Außerdem: PR social  
420media: 300 Euro; Was meint ihr damit?

421**Anna:** facebook-Werbung für die Veranstaltung und crowd-funding.

422**Max:** Gab es Fälle, wo ein Antrag im nächsten AStA nicht übernommen wurde?

423**Nikolaj:** Gab es nur in absoluten Einzelfällen. Aber es gibt halt keine Garantie.

424**Arne:** Bitte um Wiederholung von Eikes Wortlaut.

425**Eike:** Man könnte die 3050 Euro nur unter Vorbehalt zusagen, dass nach Möglichkeit  
426alternative Finanzierungsmöglichkeiten für 2000 der 3000 Euro gesucht werden. 1000 Euro  
427wären dann sicher und die restlichen 2000 Euro folgen, wenn gezeigt wird, dass es auch an  
428anderen Stellen Anfragen gab, die nicht erfolgreich waren.

429**Arne:** Wenn ihr könnt, dann sollt ihr reduzieren, bedeutet das. OK.

430**Johannes:** Würde noch einen weiteren Änderungsantrag hinzufügen. Eine Variante, wo der  
431besagte Referent rausfliegt.

432**Anna:** Alvaro hat mit organisiert. Bekommt aber kein Geld.

433**Kilian:** Nur die Referent\_innen bekommen Geld. Alvaro hat Fehler gemacht. Ist zurückgetreten.  
434Das sollte nicht bedeuten, dass ihm alle Wegen verschlossen werden, sich hier politisch zu  
435engagieren.

436**Laura:** Geschäftsordnungsantrag: Erstredner\_innenliste.

437**Laura:** Nicht die Diskussion zu Alvaro aufmachen. Ist nicht zielführend. Hat auch nichts mit dem  
438Antrag zu tun.

439**Max W.:** Fände es auch schade, wenn er auf Ewigkeiten als persona non grata zählt. Er  
440bekommt selbst keine Gage und sein Workshop, hat mit dem, weswegen er rausgeflogen ist,  
441nichts zu tun.

442**Nikolaj:** Sobald jemand spricht, der eine politische Position vertritt, die ich nicht teile, gehe ich  
443davon aus, dass diese Person ihre Meinung auch sagt, nur eben verklausuliert. Seine  
444Konsequenz war, dass er gehen will, aber er ist nicht von seinen Aussagen zurückgetreten.  
445Problem besteht daher weiterhin. Würde gerne den Antrag unterstützen, aber nur ohne Alvaro.

446**Jules:** Bin eigentlich bei Laura. Das Thema wurde aber jetzt nun mal angeschnitten. Er ist erst  
447vor Kurzem rausgeflogen, weil er gegen die Geschäftsordnung des AStA verstoßen hat.  
448Finanzierung einer Veranstaltung mit ihm ist nach so kurzer Zeit also schwierig.

449**Johannes:** Ich unterstütze das, was Nikolaj gesagt hat; auch gerade, weil Alvaro nicht von  
450seinen Aussagen zurückgetreten ist. Damit würde der AStA einen BDS-Sympathisanten  
451unterstützen. Das ist doch ein riesen Problem.

452**Kilian:** Fakt ist: Alvaro wurde für facebook-post kritisiert. Hat sich von seiner Aussage in diesem  
453Post allerdings selbst distanziert, indem er gesagt hat, dass er nun nicht mehr sagen kann, dass  
454Israel ein Apartheidsstaat ist. Deswegen kann ich ihn dann doch in so einem Fall zulassen.

455**Jaro:** Ob ich dem Antrag zustimme, hat nichts damit zu tun, ob Alvaro bezahlt wird. Alvaro kann  
456meinetwegen in Saus und Braus leben. Aber er hält hier einen politischen Vortrag.

457**Nikolaj:** Alvaro hat sich nicht distanziert, sondern sagte nur, dass er nicht mehr sagen kann,  
458dass Israel ein Apartheidsstaat ist, weil die Gesetze nicht beschlossen wurden.

459**Kristina:** Mir ist die Rhetorik wichtig: Wir reden nur darüber, ob wir hier die Nachdenkstatt  
460finanziell unterstützen, wenn Alvaro dabei ist. Wir können Alvaro selbst nicht von der  
461Nachdenkstatt ausschließen.

462**Marvin:** Alvaro hat gegen Grundsätze verstoßen. Und es wäre problematisch nach außen hin zu  
463zeigen, dass wir ihn jetzt hier unterstützen.

464**Anna:** Kompromiss: Finanzierung für Workshop würde rausfallen? Also für die Sachmittel, die  
465mit dem Workshop in Verbindung stehen. Wäre das in Ordnung?

466**Max W.:** Finde Änderungsantrag sinnvoll. So würden wir keine Geldmittel für den Workshop zur  
467Verfügung stellen. So könnte man auch noch außen hin die eigene Position zu Alvaro zeigen.

468**Nikolaj**: Es geht nicht um den Workshop, sondern darum Alvaro nicht zu fördern. Kompromiss  
469wäre, dass die Veranstaltung stattfindet, aber Alvaro nicht dabei ist.

470**Patricia**: Und wer es dann am Ende macht, ist dann nur nicht öffentlich?

471**Nikolaj**: Nein. Alvaro soll einfach nicht mitmachen, auch nicht inoffiziell.

472**Kilian**: Ich finde es immer noch schwierig. Wir sollten nicht auf Dauer einen Studi, der Fehler  
473gemacht hat, jedes Mal blocken. Für mich gibt es Anzeichen, dass er sich distanziert hat. Es gibt  
4743 Workshops und davon ist einer mit Alvaro, also der kann nicht einfach wegfallen. Kompromiss:  
475Nachdenkstatt distanziert sich vom BDS.

476**Johannes**: Ich möchte noch einmal betonen, dass Anzeichen für eine Distanzierung einfach  
477nicht reichen, wenn jemand so etwas sagt, wie Alvaro das tat. Er ist jetzt auch kein riesen Opfer,  
478das krasse Repressalien zu befürchten hat. Wir entscheiden lediglich über die Finanzierung  
479durch den AStA. Ich finde es unmöglich, dass hier einige einfach 4 Monate später die Sache auf  
480sich beruhen lassen wollen, obwohl es nie eine Distanzierung gab. Das kann jawohl nicht euer  
481Ernst sein. Antisemitismus wird hier so bagatellisiert und jemand, der zuvor noch mit Verweis auf  
482die Geschäftsordnung aufgefordert wurde, den AStA zu verlassen, soll jetzt einfach wieder durch  
483diesen unterstützt werden?

484**Maxi**: Wenn eine schriftliche Revidierung von Alvaros Position von ihm selbst vorliegt, würde  
485das noch meine Entscheidung beeinflussen. Wenn er sich von seinen Aussagen distanziert,  
486ändert das etwas für mich. Das wäre mein Kompromiss.

487**Kristina**: Ich wiederhole mich, damit auch meine Position im Protokoll steht. Ich unterstütze  
488Maxi und kann den Argumenten von Jules und Nikolaj und so folgen.

489**Marvin**: Alvaro hat gesagt, Israel wäre ein Apartheidsstaat und machte Aussagen wie „Alle  
490Juden...“. Wollen wir damit wirklich irgendetwas zu tun haben? Wollt ihr ihn wirklich einen  
491Workshop zu politischem Engagement leiten lassen?

492**Eike**: Er ist nicht persona non grata, weil er meinetwegen gerne eine Website machen kann. Nur  
493keinen politischen Vortrag. Er ist auch kein Kleinkind, dem mal was rausrutscht. Ich wäre gegen  
494eine Option, die durch eine Distanzierung von Alvaro den Workshop sichert. Dies wäre mir eine  
495zu instrumentelle Distanzierung.

496**Kristina**: Alvaro hat nie „Alle Juden...“ gesagt, sondern „die jüdische Opposition in den USA“.  
497Ich will nicht, dass hier falsche Übersetzungen von Rene übernommen werden.

498**Kilian**: Unterstütze Maxis Vorschlag.

499**Hannah**: Ich befürchte ebenfalls, dass es sich lediglich um eine instrumentelle Distanzierung  
500handeln würde. Wenn eine Distanzierung von Alvaro etwas bringen soll, dann darf sie nicht nur  
501in deutscher Sprache geschehen.

502**Jules**: Wie würde das denn jetzt ablaufen? Vertagen und erkundigen, ob Alvaro sich  
503distanzieren möchte oder wie soll das aussehen? Ich glaub auch nicht, dass er das machen  
504würde.

505**Arne**: Das, was Jules gesagt hat. Ist sowas formal machbar, dass wir so eine Bedingung gleich  
506jetzt mit abstimmen?

507**Maxi**: Bevor ich jetzt die Optionen erkläre, was sagst du dazu, Anna?

508**Anna:** Ich würde das jetzt nicht entscheiden wollen alleine. Würde glaube ich Sinn ergeben, jetzt  
509unterschiedliche Aspekte abzustimmen, die ich dann mitnehmen kann in die Nachdenkstatt-  
510Sitzung. Dürfte denn die Vorarbeit von Alvaro übernommen werden?

511**Maxi:** Inhalte haben keine Kontaktschuld.

512**Johannes:** Kommt drauf an. Was sind denn die politischen Beispiele für Aktivismus im  
513Workshop?

514**Anna:** Es gibt da kein richtiges Konzept. Hambacher Forst wär ein Beispiel.

515**Johannes:** Dann wahrscheinlich unproblematisch.

516**Maxi:** Dann nun die Abstimmung. Eikes Änderungsantrag zu 2/3 der 3050 Euro nur unter  
517Vorbehalt gilt für alle Optionen. Erste Option: Nachdenkstatt Finanzierung auch mit Alvaro als  
518Referent. Zweite Option: Keine Finanzierung, wenn Alvaro Referent bleibt. Dritte Option:  
519Finanzierung, wenn Alvaro sich von seinen politischen Positionen distanzieret. Alle drei Dinge  
520jetzt durchstimmen?

521*Kilian bittet um kurze Pause. Wird stattgegeben.*

522**Kristina:** Anderer Vorschlag: Nur die ersten zwei Optionen jetzt abstimmen. Und falls die Option  
523ohne Alvaro entschieden wird und sich Alvaro danach von seinen problematischen Aussagen  
524aus der Vergangenheit distanzieret, soll die Nachdenkstatt danach noch einmal wiederkommen.

525**Antrag über 3050 Euro unter dem Vorbehalt, dass 2/3 des Betrags nach**  
526**Möglichkeit bei anderen Geldgebern eingeholt werden und Alvaro als Referent:**  
527**Mit 1 Ja-Stimme, 12 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

528**Antrag über 3050 Euro unter dem Vorbehalt, dass 2/3 des Betrags nach**  
529**Möglichkeit bei anderen Geldgebern eingeholt werden sollen und dass Alvaro**  
530**nicht Referent eines Workshops sein darf: Mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen**  
531**angenommen.**

532*Der Folgeantrag wird nicht abgestimmt.*

533

534 **8. Termine**

535 16.1: Kritik des Antisemitismus, BIS Saal

536 17.1: Schlaues Haus, BGE Streitgespräch

537 17.1: Diskussionsrunde zur StuPa-Wahl

538 21.1. Nächste AStA-Sitzung

539 *Maxi schließt die Sitzung um 17.37 Uhr.*